Herren Bezirksklasse Ost

SG Schorndorf III : TTC Leinzell
Samstag, 12.11.2022, 18:30 Uhr

Erneuter Erfolg für den TTC Leinzell in der Herren Bezirksklasse Ost

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TTC Leinzell, als Ralph Leischner das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber der SG Schorndorf III sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksklasse Ost musste der Heimverein in seinem 5. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Luca Stempfle, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Doppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Bührle / Münzenmaier ihren Gegnern Leischner / Fuchs beim sicheren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Fünf Sätze beharkten sich Schwertfeger / Hagedorn und Stempfle / Horn, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Münzenmaier / Schilling eine Vier-Satz-Niederlage gegen Mozer / Kienle kassierten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jens Schwertfeger den Gastspieler Ralph Leischner zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Luca Stempfle konnte Yannick Bührle anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Es dauerte eine Weile, bis Dietmar Hagedorn seine 2:3-Niederlage gegen Simon Hörner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Horn zu Ende ging. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Bernd Mozer konnte Noah Münzenmaier anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Mit 10:12, 11:5, 6:11, 9:11 verlor Marlon Münzenmaier seine Partie gegen Rudi Kienle, in die Kienle anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Keinen Zähler beisteuern konnte Uwe Schilling im Match gegen Ronald Fuchs, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2: 7. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Jens Schwertfeger beim 2:3 gegen Luca Stempfle. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Schwertfeger dennoch im 5. Satz. Yannick Bührle verpasste es wenig später mit einem 6:11, 11:9, 9:11, 7:11 gegen Ralph Leischner, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der SG Schorndorf III geht es nun im nächsten Spiel am 15.11.2022 gegen den SV Plüderhausen IV, während der TTC Leinzell am 26.11.2022 gegen den SV Remshalden antritt.

Statistik:
SG Schorndorf III
Doppel: Bührle / Münzenmaier 1:0, Schwertfeger / Hagedorn 0:1, Münzenmaier / Schilling 0:1
Einzel: J. Schwertfeger 1:1, Y. Bührle 0:2, D. Hagedorn 0:1, N. Münzenmaier 0:1, M. Münzenmaier 0: 1, U. Schilling 0:1
TTC Leinzell

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (08:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Stempfle / Hörner 1:0, Leischner / Fuchs 0:1, Mozer / Kienle 1:0
Einzel: L. Stempfle 2:0, R. Leischner 1:1, B. Mozer 1:0, S. Hörner 1:0, R. Fuchs 1:0, R. Kienle 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (08:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").